

(1A)

Sie sind Frau Prof. Schätzig, Professorin für Kommunikationswissenschaften, und auf dem Sprung zu einer Konferenz.

(1B)

Sie versuchen Frau Prof. Schätzig, Professorin für Kommunikationswissenschaften, für eine Informationsveranstaltung als Referentin zu gewinnen.

(2A)

Sie sind Herr Walter und in der Personalabteilung einer Versicherung tätig. Sie ärgern sich über schlechte Bewerbungsmappen und finden, die jungen Leute sollten das in der Schule ordentlich beigebracht bekommen.

(2B)

Sie rufen Herrn Walter an. Er arbeitet in der Personalabteilung einer Versicherung und Sie wollen ihn als Experten für ein Bewerbungstraining einladen.

(3A)

Frau Morgenstern freut sich, wenn Interessierte mit Fragen in die Beratung kommen und motiviert daher, zum Termin bereits gezielte Fragen mitzubringen.

(3B)

Sie rufen Frau Morgenstern an. Sie ist Studienberaterin in der Zentralen Studienberatung der Universität. Sie wollen einen Beratungstermin für Ihren Kurs organisieren.

(4A)

Sie sind Frau Ünalan-Meyer und leiten einen Verein für interkulturelle Nachbarschaftshilfe. Sie brauchen viele ehrenamtliche Helfer/innen, aber Ihnen ist wichtig, dass diese ihre Aufgaben ernst nehmen und gut qualifiziert sind.

(4B)

Sie rufen Frau Ünalan-Meyer an. Sie leitet einen Verein für interkulturelle Nachbarschaftshilfe und Sie möchten dort gern ehrenamtlich Nachhilfe in Deutsch geben.

(5A)

Sie sind Herr Kohlmann, Berater im BAföG-Amt des Studentenwerks. Sie finden es wichtig, dass sich Schüler/innen und Eltern gemeinsam mit dem Thema Studienfinanzierung beschäftigen.

(5B)

Sie rufen Herrn Kohlmann an. Er ist Berater im BAföG-Amt des Studentenwerks und Sie möchten ihn für eine Infoveranstaltung in der Schule einladen.

(6A)

Sie sind Herr Krämer und für die Bewerberauswahl für den dualen Studiengang Business Administration/Process Consultant verantwortlich.

(6B)

Sie rufen Herrn Krämer an. Er steht als Kontaktperson in der Ausschreibung für den dualen Studiengang Business Administration/Process Consultant. Sie möchten sich dort bewerben und hätten gern weitere Informationen.



(7A)

Sie sind Frau Rechtsanwältin Ratinger, leiten eine große Anwaltskanzlei und erwarten von Praktikanten vollen Einsatz.

(7B)

Sie rufen Frau Rechtsanwältin Ratinger an. Sie leitet eine große Anwaltskanzlei und Sie würden dort gern ein Praktikum machen.

(A8)

Sie sind Herr Kaufmann und Personalverantwortlicher in einer Supermarktkette. Ferienjobs an Schüler/innen vergeben Sie sehr ungern, da diese häufig viel Betreuung brauchen.

(8B)

Sie rufen Herrn Kaufmann an. Er ist Personalverantwortlicher in einer Supermarktkette und Sie suchen einen Ferienjob.

(9A)

Sie sind Frau Nathan, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit. Sie helfen Schülerinnen und Schülern gern, aber entscheiden müssen sie sich selbst.

(9B)

Sie rufen Frau Nathan an und möchten einen Beratungstermin vereinbaren, bei dem sie Ihnen endlich sagen soll, was der richtige Beruf für Sie ist.

(10A)

Idee für eine Rolle:

(10B)

Idee für eine Rolle:

(Feedback!)

Geben Sie der Anruferin/dem Anrufer eine wertschätzende Rückmeldung: Welche Aspekte des Telefonats waren bereits professionell? Welche Tipps können Sie geben?

(Feedback!)

Geben Sie der Anruferin/dem Anrufer eine wertschätzende Rückmeldung: Welche Aspekte des Telefonats waren bereits professionell? Welche Tipps können Sie geben?

(Feedback!)

Geben Sie der Anruferin/dem Anrufer eine wertschätzende Rückmeldung: Welche Aspekte des Telefonats waren bereits professionell? Welche Tipps können Sie geben?

(Feedback!)

Geben Sie der Anruferin/dem Anrufer eine wertschätzende Rückmeldung: Welche Aspekte des Telefonats waren bereits professionell? Welche Tipps können Sie geben?